

Bekanntmachungen Großh. Bezirksamts Waldkirch.

Bekanntmachung.

Turbinenanfang der Firma Gütermann & Cie.
in Gutach bei.

Der Firma Gütermann & Cie., in Gutach ist durch Veschied des Bezirksamts vom 16. September 1910 die Genehmigung erteilt worden, nach Wohlgefallen der vorgelagerten abgeklärten Pläne anstelle des Bezirksratsgebäude vom 20. August 1909 genehmigten Turbinenbaus ein Maschinenhaus und einen Wasserturm am linken Ufer der Wildgutach auf Gestaltung Gutach zu erbaulen, den Pfeilern, Abstellungs- und Unterkonstruktionen, den Wehrkörper in Form eines Tropenwehres statt des geplanten Schuhwehres zu errichten und der Wasserfassung am Kanalabsatz eine schlankere (gestreckte) Ausbildung zu geben.

Die S. bringen wir unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 4. August 1910 Nr. 17021 (Amtsblatt Nr. 32 vom 6. August 1910) gemäß § 29 der Vollzugsverordnung zum Wasserbau zur öffentlichen Kenntnis.

Bekanntmachung.

Einführung der Kreisbaumwirtschaftsamt.

Die Einführung des Kreisbaumwirtschaftsamt zu den

Distrikten der Kreisbaumwarte ist zur Zeit folgende:

1. Distrikt: Kreisbaumwirtschaftsamt Gottlieb Reichenbach in

Gutach:

Gutach, Bleibach, Brechel, Dach.

2. Distrikt: Kreisbaumwirtschaftsamt Ober Gantert in

Oberwinden:

Oberwinden, Bleibach, Gutach, Rauenmoos, Niedervin-

der, Siegenau.

3. Distrikt: Kreisbaumwirtschaftsamt Josef Schäfer in

Obermosenwald:

Untermonsowald, Höchstädt, Höchstädt, Höchstädt, Höchstädt,

Untermonsowald, Höchstädt, Höchstädt, Höchstädt, Höchstädt.

4. Distrikt: Kreisbaumwirtschaftsamt Freiburg in Bruggenbach in

Gutach:

Gutach, Eggenthal, Stahlhof.

5. Distrikt: Kreisbaumwirtschaftsamt Josef Schwehr in

Gemmendingen:

Hausweller, Rossau, Röhrental, Untergröttertal, Wald-

tisch, Übergröttertal, Ohrenbach.

Erben-Aufruf!

Am Nachtheit des am 31. August 1910 verstorbenen Joseph Nikl von Haslachmosenwald waren auch etwaige Nachkommen eines am 2. September 1767 geborenen Michael Nikl von Haslachmosenwald als Erben berufen.

Der genannte Michael Nikl hat im Jahre 1827 noch gelebt. Weiteres konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Etwas Erbansprüche sind beim unterzeichneten Nachlaß nicht anzunehmen und zu begründen.

Wer zur Sache Anklage zu geben vermag, wolle dem Nachlaßgericht diesbezügliche Mitteilungen angeben lassen.

Bekanntmachung.

Die Gründungsrede des Notarials Elzach für das Jahr 1911 betrifft.

Im Notarialdistrikt werden im Jahre 1911 jeweils auf dem Melhause der betreffenden Gemeinde, folgende Gründungsreden abgehalten:

1. Elzach:

jeden Mittwoch vormittags 9 Uhr, statt am 1. am 2. November.

2. Weisbach:

am 1. und 3. Freitag jeden Monats vormittags 9 Uhr, statt am 6. am 5. Januar.

3. Rauenmoos:

am 4. Freitag jeden Monats vormittags 9 Uhr, statt am 27. am 30. Januar.

4. Bleibach:

am 1. und 3. Montag jeden Monats nachmittags 2 Uhr, statt am 17. am 10. April, statt am 5. am 12. Juni.

5. Oberwinden:

am 1. und 3. Montag jeden Monats vormittags 9 Uhr, statt am 17. am 10. April, statt am 5. am 12. Juni.

6. Brechel:

jeden Samstag vormittags 9 Uhr und zwar befinden sich die Dienststätte des Gründungsdistrikts Prechtal bis zur Bleibachstraße der Gründungsdistriktsleiter in Prechtal in Elzach im Rathaus statt am 26. am 24. März.

7. Siegenau:

am 2. Freitag jeden Monats vormittags 10 Uhr, statt am 14. am 20. April, statt am 8. am 17. September, statt am 8. am 7. Dezember.

8. Dach:

am 2. und 4. Donnerstag jeden Monats vormittags 9 Uhr, statt am 13. am 6. April, statt am 23. am 18. Mai.

Die Gründungsrede sind, soweit die Zeit reicht, zugleich Amtsrede des Notarials.

Solange das Gründungsamt Prechtal sich im Rathaus in Elzach befindet, können Gründungsreden auch an den für Elzach bestimmten Gründungstage erledigt werden.

Gesetzliche Dankesagung.

Mit dem herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre an die Gesamtbürgerschaft überlande uns auch dieses Jahr unser verehrter Mitbürger Herr Jonas Weil, New-York

Mark 500.-

für Verteilung an die Armen und Bedürftigen dieser Stadt.

Wir sprechen dem edlen Geber namens der Bevölkerung den herzlichsten Dank aus.

Emmendingen, den 2. Januar 1911.

Der Gemeinderat:

Rathm.

Overbadischer Weinbau-Verein.

Vom 3.-5. Januar 1911 veranstaltet die badische Landvolk-

shaftskammer einen Vortragskurs in Freiburg im Breisgau.

Montag, den 3. Januar 1911, ist ausschließlich dem Weinbau gewidmet; vor jeder hiermit zu den diesem Tage stattfindenden Vorträgen unserer verehrlichen Mitglieder hört ein und bitten um recht zahlreiche Beteiligung.

Stotz & Cie.,

Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.,

4988 Zweigniederlassung

Freiburg i. Br. Kaiserstr. Nr. 149.

Wiederverkäufer und Grosskonsumenten

erhalten entsprechenden Rabatt.

Stunde:

Großraum.

Erste: Schwanenmarkt a. d. Zur Belämpfung der wichtigsten Rebschädlinge, insbesondere des Heu- und Sanierwurms nach dem neuesten Stand der Forschung.

Zahn-Atelier am Platze von E. Peter Emmendingen.

Plombieren in Porzellan, Metall, Gold, Zähne und Brückenarbeiten ohne Gaumen.

Colosseum Freiburg i. Breisgau.

Morgen Mittwoch abend 19 Uhr Probe.

Wegen Erkrankung meines Mädchens suchte ich zum fortigen Eintritt ein kräftiges, fleischiges

3-5: Düssel.

Tagessarten zu M. 1. - an der Kasse am Saalegang erhältlich.

Der Vorstand.

3 Zimmer-Wohnung mit 2 Mansarden, Milche, Keller, Gartenanstell und sonstigem Zubehör per 1. Februar zu vermieten. 5600

Menschen-Affe Chimpanse

Lord Tomy

welches die ganze Welt sehen will, daher in allen Gross-Städten außerhalb Häuser erzielt. Ferner das prächtige, amsame Neujahr-Programm. Kassa 7½. Auf 1 Uhr. Vorwerk. Nähe Kaiserstr. 44.

Achtung

Rebbauern!

In unserer Buchhandlung ist zu haben:

Erfahrungen in der Bekämpfung des Heu- und Sauerwurmes von A. Lenert Preis 80 Pfennig

bei Bezug von 30 Exemplaren nur 60 Pf. Das Büchlein ist 36 Seiten stark mit 9 Bildern versehen und kann jedem Robenbesitzer aufs Wärme empfohlen werden.

Ommerborn & Cie.,

Buchhandlung

Emmendingen.

Gillig! Gillig!

Raufen beiße

Ölhansen, Freiburg, Weberstr. 3a.

Seine und gebrauchte Sachen aller Art. Auslage, Nebenläden

in jeder Straße. Arbeitsateliers, Wasch-, Schuh-, Fleisch-, Metzger-, Fräser-, Bäckerei-, Konditorei-, Spülerei, Kämmerei, etc.

9076

Original Zucker-Flocken

bestes Erzeug für Wollmisch bei Aufzucht von Jungtieren, empfiehlt zu Habichtswiesen.

Hugo Gümberger,

Emmendingen (heute Dorf).

Otto Daegeler

Dentist

Oberrrotweil a. K.

empfiehlt sich den Lutzen von hier und auswärts in sämtlichen Zahnektaktionen, auf Wunsch des Patienten chloroformiert durch einen approbierten Arzt nebst Plombieren in Gold, Platin, Silber, Kupfermalz, Porzellan und Astra.

Anfertigen von künstlichen Gebissen

in Kautschuk u. Metall.

Behandlung von Mitgliedern der Bezirkssanitätskommission und andern Kassen. Auf jede technische Arbeit wird 1 Jahr Garantie geleistet.

Erstes u. besteingerichtetes Atelier am Platze.

Sie fahren gut wenn Sie Ihre Geschäftsanzeige in den wöchentlichen Zeitungen, auf Wunsch des Patienten chloroformiert durch einen approbierten Arzt nebst Plombieren in Gold, Platin, Silber, Kupfermalz, Porzellan und Astra.

Geld-Darlehen auf Schubzettel, Wechsel usw. direkt zu Ihrem Kreditbüro, Bureau Reform, Straßburg 1, Freiburg i. Br., Matthesstr. 1a, Weileng. 28. 1. Aug.

Kohlenfaden-Glühlampen

Osramlampen, Tantallampen

für alle gangbaren Spannungen.

Leitungsdrähte, Ausschalter, Fassungen,

Sicherungen aller Systeme, sonstige

Ersatzteile

liefern ab hiesigem Lager preiswürdig

Stotz & Cie.,

Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.,

4988 Zweigniederlassung

Freiburg i. Br. Kaiserstr. Nr. 149.

Wiederverkäufer und Grosskonsumenten

erhalten entsprechenden Rabatt.

Stunde:

Großraum.

Erste: Schwanenmarkt a. d.

Zahn-Atelier am Platze von E. Peter Emmendingen.

Plombieren in Porzellan, Metall, Gold, Zähne und Brückenarbeiten ohne Gaumen.

Colosseum Freiburg i. Breisgau.

Morgen Mittwoch abend 19 Uhr Probe.

Wegen Erkrankung meines Mädchens suchte ich zum fortigen Eintritt ein kräftiges, fleischiges

3-5: Düssel.

Tagessarten zu M. 1. - an der Kasse am Saalegang erhältlich.

Der Vorstand.

Stunde:

Großraum.

Erste: Schwanenmarkt a. d.

Zahn-Atelier am Platze von E. Peter Emmendingen.

Plombieren in Porzellan, Metall, Gold, Zähne und Brückenarbeiten ohne Gaumen.

Nichts des Weinbaus beeinträchtigenden Verhältnissen mithilfe es aber als eine recht unvorsichtige Maßnahme bezeichnet werden, wenn der badische Winder nicht die einheimischen Neben ausbauen und den Anbau des Saatfamilings in größerem Umfang betreiben würde. Im späteren und in vielleicht nicht allzu fernher Zeit nach etwas ausbreiten der Neben im Lande diese Neben wieder zu entfernen und zum Anbau der vereinigten Amerikanerrebe überzugehen.

Zum Schluss sei auch noch darauf hingewiesen, daß in den übrigen deutschen Staaten, welche am Weinbau beteiligt sind, der Rosstand unter der Blätterbeweidung aus denselben Ursachen nicht geringer ist, als wie bei uns, daß aber abgesehen von dem Anbau der vereinigten Amerikanerrebe, nirgends hauptsächlich nicht in den Regionen, wo Qualitätssatz getrieben wird, das Verlangen nach Anbau anderer, insbesondere gewinnbringender Rebsorten laut geworden ist. Die Winder dieser Staaten wollen vielmehr, unterstützt von der taftigen Mithilfe ihrer Regierungen, im Kampf gegen die Züchtung unserer heimischen Neben verharren und den Anbau dieser Rebe aufrecht erhalten in der richtigen Erkenntnis, daß mit der heimischen Rebe und ihrem Edeln Erzeugnis unser Weinbau überhaupt steht und fällt.

Politische Tagesübersicht.

Wien, 3. Jan. Die Nachrichten aus Österreich besagen, daß die ganze Woche vergerbt wird, ehe der Kaiser Schlußtun zu einer Ausfahrt verlassen kann. Die Krankheit besteht in einem Blähchen und Kopfschmerzen, der von einem starken Schnupfen begleitet ist. Der Aufstand des Monarchen gelebt trotz der Unbedenklichkeit der Krankheit des hohen Alters des Patienten die größte Vorhast. Der Kaiser hat gestern ein in warmen Worten gehaltenes Telegramm von Kaiser Wilhelm erhalten, in welchem sich dieser nach seinem Besinden erkundigt und ihm baldige Genesung wünscht. Kaiser Franz Josef hat Befrag gegeben, das Telegramm sofort in beruhigendem Sinne zu bearbeiten.

Paris, 3. Jan. „Paris Journal“ meldet aus Barcelona: Ein blutiger Aufstand gegen die Republikaner und Katholiken fand gestern gegenüber der Kirche der heiligen Familie statt. Es wurden zahlreiche Gewehrschüsse abgefeuert. Ein Kundgeber wurde am Kopf getroffen. Um die Unruhen zu unterdrücken, wurde die Bürgarde herbeigerufen, welche energisch gegen die Kundgeber vorging und sie zerstörte. Konstantinopel, 3. Jan. Wie mehrere Zeitungen melden, hat die Türkei in England 10 Kanonenboote bestellt. Diese sind für den Dienst im persischen Golf sowie an der albanischen Küste bestimmt. 30 weitere kleinere Kanonenboote sollen für den Dienst im roten Meer in Bestellung gegeben werden.

Burkommenden Melchtag-Zugung.

Berlin, 3. Jan. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Am Dienstag, den 10. Januar des Jrs., nimmt der Reichstag seine Arbeiten wieder auf. An erster Stelle steht auf der Tagesordnung dieser Sitzung die Interpellation der sozialistischen Volkspartei betreffend Aufhebung des Bildungsverbotes. Wie wir erfahren, wird die Interpellation sofort bearbeitet werden.

Die Kriegs- und die Reichsversicherungsbund.

Berlin, 3. Jan. Über die Lösung der Kriegsfrage in der Reichsversicherungsbund ist in der Melchtag-Kommission eine Vereinbarung erzielt worden, der auch die Regierung zu stimmen dient. Die Vereinbarung beruht darauf, daß die in der Vorlage vorgesehenen Beitragsauschüsse als solche überhaupt in Vorrat kommen sollen. Bedingt ihre Funktion als Eingliederung zu weiteren soll erhalten bleiben.

Ein Brief des Kaisers an Carnegie.

London, 2. Jan. Der Berliner Vertreter der „Daily Mail“ ist in der Lage, seinem Blatte den vollen Text des Kaisers an Herrn Carnegie mitzuteilen. In diesem vom 31. Oktober des Jrs. datierten Schreiben heißt es u. a.: Dieser neue Weltkrieg Ihrer weltbekannten Menschenfreundschaft und Großherzigkeit hat mich in höchstem Maße erfreut und ich betrachte die gewählte Beurteilung als besonders glücklich. Die Stiftung wird in hohem Maße dazu beitragen, daß in Zukunft die Ehrenpflicht der Menschheit, für die Opfer heldenhafter Selbstsacrifice zu sorgen, mehr erfüllt wird, als es bisher möglich war. Das wird in edlen Menschen den Wunsch erregen, Neukunstgraten zu vollbringen, indem sie alle Sorge um die Zukunft ihrer Hinterlebenden kann. Ich betrachte es als ein Gezens-Bedürfnis, Ihnen im Namen des deutschen Volkes den warmen Dank zu sagen und zum dankbaren Gedächtnis Ihres edlen Sohnes Ihr Namen mit der Stiftung verknüpft. Gern möchten Sie Ihren Wunsch, daß ich auch gern bereit, das persönliche Proktorat zu übernehmen und ein Kuratorium zu ihrer Verwaltung zu ernennen. Ich lege speziell Wert auf die Mitarbeit eines neuen Hofes beglaubigten Botschafters als Mitglied des Kuratoriums. — Dem „A.“ folgte an den Kaiser Herr Carnegie am Samstag durch den amerikanischen Botschafter einen zweiten Dankschreif, dem ein großes Medallion-Bildnis des Herrschers in Bronze beigelegt war.

Chinesische Unruhen.

Peterburg, 3. Jan. Privataudienzen aus verschiedenen Städten Chinas zufolge nimmt die Gärung unter der Bewaffnung immer mehr zu und die revolutionäre Bewegung greift sogar auf die Armee über. Viele Vermögende ziehen in Erwartung der kommenden Ereignisse ihre Kapitalien aus den einheimischen Bänden zurück und legen sie im Auslande an. Besonders in der Provinz Nanking die Mithilfsumgebung wegen der fortgesetzten Hausschließung der Verfassung von Tag zu Tag. In der Manchuria bilden sich schon geheime Bände. Auch sollen die Japaner ihre Hände im Spiel haben.

Zur Luftschiffahrt.

Altenburg, 8. Jan. Nach Rücksicht vertragener Ballon. Die Insassen des am Mittwoch von hier ausgelegten Ballons, die bei Wiesbaden landeten und in Hof befanden wurden, sind gelern vorzeitig auf Intervention des Großfürsten Konstantin, der mit einer Altenburger Prinzessin vermählt ist, freigelassen worden.

Berlin, 8. Jan. Vom Ballon „Hildebrand“ und seinen Insassen, dem Reichskanzler Dr. Bismarck und dem Prokurator General aus Berlin war auch gestern bis spät Nacht noch keinerlei Nachricht eingetroffen. Somit schwundet die Hoffnung, ein De-

bendzelten von den Luftschiffen zu erhalten, immer mehr, zumal schon 5 Tage vergangen sind, seitdem der Ballon verschollen ist.

Auch eine „Einsprache“ gegen die Art der Schnakenbekämpfung.

Dass bei den an sich sehr ernsten Vermühlungen, der leidigen Schnakenplage entgegneten, auch der Humor zu einem gewissen Grade kommt, zeigt folgende aus dem Ettlingerwald, 20. Dez. datierte, an das Ministerium des Innern gerichtete „Einsprache“ gegen die Verordnung betreffende die Bekämpfung der Schnakenplage, deren Urfahre ist, die am 1. Januar des Jahres 1911 in Kraft trat.

Der „Einsprache“ begegnet die Verordnung der Belästigung der Schnakenplage, deren Urfahre ist, die am 1. Januar des Jahres 1911 in Kraft trat.

Das ist auch noch darauf hingewiesen, daß in den übrigen deutschen Staaten, welche am Weinbau beteiligt sind, der Rosstand unter der Blätterbeweidung aus denselben Ursachen nicht geringer ist, als wie bei uns, daß aber abgesehen von dem Anbau der vereinigten Amerikanerrebe, nirgends hauptsächlich nicht in den Regionen, wo Qualitätssatz getrieben wird, das Verlangen nach Anbau anderer, insbesondere gewinnbringender Rebsorten laut geworden ist. Die Winder dieser Staaten wollen vielmehr, unterstützt von der taftigen Mithilfe ihrer Regierungen, im Kampf gegen die Züchtung unserer heimischen Neben verharren und den Anbau dieser Rebe aufrecht erhalten in der richtigen Erkenntnis, daß mit der heimischen Rebe und ihrem Edeln Erzeugnis unser Weinbau überhaupt steht und fällt.

Vor 60 Jahren waren die Blüte und Blüte noch nicht reguliert und eingedämmt, die Quellen noch nicht unterdrückt und Wasserleitungen gesetzt, die Weizen noch nicht drainiert und überall vor Wasser angestaut. Um Plan zu der Regelung zu gelangen, ist die Zahl der Bäche, rings um die Siedlungen, standen direkt gespannt auf die Aufforderung der Polizei, die sich neben den Menschen Dorn durch das Grammophon, die sich neben den Menschenstimmen selbst aunehmenden sollen, warten.

Der „Einsprache“ begegnet die Verordnung der Belästigung der Schnakenplage, deren Urfahre ist, die am 1. Januar des Jahres 1911 in Kraft trat.

Es ist daher, weil uns, den von der Natur eingestellten, geborenen Verkörpern von Ungeziefern und Unkraut, die Lebensbedingungen noch überall gegeben und wir deshalb, obwohl es noch kein Vogelschutzgesetz gab, aller Orten zahlreich vertreten waren.

Selbst ist es anders.

Erst wurden Böden, Gebüsche und Unterholz überall ausgetrocknet und wir fanden keine sicheren Plätze mehr zum Rasten und Brüten. Dann wurden die Quellen gesucht und Blüte und Blüte eingedämmt. So wurden viele von uns eine Weile der Rauten und Mauseläuse und viele mussten wegen Wasserman gießend verhungern. So ist unsere Blüte mit der Zeit immer geringer geworden und ist jetzt derart zusammengezerrt, daß wir den Kampf mit dem Ungeziefer nicht mehr mit vollem Erfolg bejagen können.

Was wird aber aus uns werden, wenn die letzten geringen Wasserkörpern und verschossene oder mit Petroleum oder Gasöl gefüllt werden? Mann kommt uns doch nicht damit, wir hätten keinen Platz mehr für uns. Und wenn die Bäume wegfallen, dann werden die Bäume im Wald löschen. Jede Stunde bedürfen wir eines frischen Wassers und, wenn wir nicht flüchtig sind, oder Brillen oder die Jungen sitzen, so können wir das Wasser nur in der nächsten Umgebung holen.

Wenn nun die letzten Wasserkörpern besiegt werden, so werden wir wohl wie, die Feinde der Schnaken und allen Ungeziefers, zugrunde gehen, nicht aber die Schnaken. Diese sind zu stug, als daß sie ihre Eltern in zugeschlossene Bäume oder vergraben, mit Petroleum gefüllte Wasserkörpern legen. Sie werden ihre Eltern einfach an anderen Orten ablegen und sich, nachdem wir bestellt sind, noch viel mehr vermehren, als selbster.

Was nicht uns ein Vogelschutzgesetz, wenn man uns als Schaden und Denken zum Rasten entzieht? Wir pfeifen auf ein solches Gesetz.

Baron Bismarck, der Großherzoglich Preußische Minister für Landwirtschaft und für Forsten und Jagd, schreibt: Am Dienstag, den 10. Januar des Jrs., nimmt der Reichstag seine Arbeiten wieder auf. An erster Stelle steht auf der Tagesordnung dieser Sitzung die Interpellation der sozialistischen Volkspartei betreffend Aufhebung des Bildungsverbotes. Wie wir erfahren, wird die Interpellation sofort bearbeitet werden.

Die Kriegs- und die Reichsversicherungsbund.

Berlin, 3. Jan. Über die Lösung der Kriegsfrage in der Reichsversicherungsbund ist in der Melchtag-Kommission eine Vereinbarung erzielt worden, der auch die Regierung zu stimmen dient. Die Vereinbarung beruht darauf, daß die in der Vorlage vorgesehenen Beitragsauschüsse als solche überhaupt in Vorrat kommen sollen. Bedingt ihre Funktion als Eingliederung zu weiteren soll erhalten bleiben.

Ein Brief des Kaisers an Carnegie.

London, 2. Jan. Der Berliner Vertreter der „Daily Mail“ ist in der Lage, seinem Blatte den vollen Text des Kaisers an Herrn Carnegie mitzuteilen. In diesem vom 31. Oktober des Jrs. datierten Schreiben heißt es u. a.: Dieser neue Weltkrieg Ihrer weltbekannten Menschenfreundschaft und Großherzigkeit hat mich in höchstem Maße erfreut und ich betrachte die gewählte Beurteilung als besonders glücklich. Die Stiftung wird in hohem Maße dazu beitragen, daß in Zukunft die Ehrenpflicht der Menschheit, für die Opfer heldenhafter Selbstsacrifice zu sorgen, mehr erfüllt wird, als es bisher möglich war. Das wird in edlen Menschen den Wunsch erregen, Neukunstgraten zu vollbringen, indem sie alle Sorge um die Zukunft ihrer Hinterlebenden kann. Ich betrachte es als ein Gezens-Bedürfnis, Ihnen im Namen des deutschen Volkes den warmen Dank zu sagen und zum dankbaren Gedächtnis Ihres edlen Sohnes Ihr Namen mit der Stiftung verknüpft. Gern möchten Sie Ihren Wunsch, daß ich auch gern bereit, das persönliche Proktorat zu übernehmen und ein Kuratorium zu ihrer Verwaltung zu ernennen. Ich lege speziell Wert auf die Mitarbeit eines neuen Hofes beglaubigten Botschafters als Mitglied des Kuratoriums. — Dem „A.“ folgte an den Kaiser Herr Carnegie am Samstag durch den amerikanischen Botschafter einen zweiten Dankschreif, dem ein großes Medallion-Bildnis des Herrschers in Bronze beigelegt war.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Der sprechende Hund Don von der Leipziger Hunde, von dem vor einiger Zeit verschollene Blätter berichten, ist jetzt wieder aufgefunden und untersucht worden. Vor einigen Tagen begaben sich, so berichtet das Hamburger Fremdenblatt — mit Phonographen und Photographic-Ausrüstung, einige Freunde zu dem Jungen und vergrabenen Wasserkörpern legen. Die Tiere wurden verhaftet. Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen. Die Tiere wurden verhaftet. — Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen.

Verta Schwabe, Rosa Blaumasse, Frieda Müllerchen, Anna Nagel, Hulda Kohlmeyer, Elsa Brandtmeyer, Rudolf Egleich, Heinrich Höning, Karl Seiff, Franz Baumgärtner, Kurt Edeslin, Werner Gleckly, Gertrude Nottelchen, Emma Dachselze und Verwandte.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Der sprechende Hund Don von der Leipziger Hunde, von dem vor einiger Zeit verschollene Blätter berichten, ist jetzt wieder aufgefunden und untersucht worden. Vor einigen Tagen begaben sich, so berichtet das Hamburger Fremdenblatt — mit Phonographen und Photographic-Ausrüstung, einige Freunde zu dem Jungen und vergrabenen Wasserkörpern legen. Die Tiere wurden verhaftet. Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen. Die Tiere wurden verhaftet. — Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen.

Verta Schwabe, Rosa Blaumasse, Frieda Müllerchen, Anna Nagel, Hulda Kohlmeyer, Elsa Brandtmeyer, Rudolf Egleich, Heinrich Höning, Karl Seiff, Franz Baumgärtner, Kurt Edeslin, Werner Gleckly, Gertrude Nottelchen, Emma Dachselze und Verwandte.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Der sprechende Hund Don von der Leipziger Hunde, von dem vor einiger Zeit verschollene Blätter berichten, ist jetzt wieder aufgefunden und untersucht worden. Vor einigen Tagen begaben sich, so berichtet das Hamburger Fremdenblatt — mit Phonographen und Photographic-Ausrüstung, einige Freunde zu dem Jungen und vergrabenen Wasserkörpern legen. Die Tiere wurden verhaftet. Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen. Die Tiere wurden verhaftet. — Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen.

Verta Schwabe, Rosa Blaumasse, Frieda Müllerchen, Anna Nagel, Hulda Kohlmeyer, Elsa Brandtmeyer, Rudolf Egleich, Heinrich Höning, Karl Seiff, Franz Baumgärtner, Kurt Edeslin, Werner Gleckly, Gertrude Nottelchen, Emma Dachselze und Verwandte.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Der sprechende Hund Don von der Leipziger Hunde, von dem vor einiger Zeit verschollene Blätter berichten, ist jetzt wieder aufgefunden und untersucht worden. Vor einigen Tagen begaben sich, so berichtet das Hamburger Fremdenblatt — mit Phonographen und Photographic-Ausrüstung, einige Freunde zu dem Jungen und vergrabenen Wasserkörpern legen. Die Tiere wurden verhaftet. Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen. Die Tiere wurden verhaftet. — Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen.

Verta Schwabe, Rosa Blaumasse, Frieda Müllerchen, Anna Nagel, Hulda Kohlmeyer, Elsa Brandtmeyer, Rudolf Egleich, Heinrich Höning, Karl Seiff, Franz Baumgärtner, Kurt Edeslin, Werner Gleckly, Gertrude Nottelchen, Emma Dachselze und Verwandte.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Der sprechende Hund Don von der Leipziger Hunde, von dem vor einiger Zeit verschollene Blätter berichten, ist jetzt wieder aufgefunden und untersucht worden. Vor einigen Tagen begaben sich, so berichtet das Hamburger Fremdenblatt — mit Phonographen und Photographic-Ausrüstung, einige Freunde zu dem Jungen und vergrabenen Wasserkörpern legen. Die Tiere wurden verhaftet. Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen. Die Tiere wurden verhaftet. — Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen.

Verta Schwabe, Rosa Blaumasse, Frieda Müllerchen, Anna Nagel, Hulda Kohlmeyer, Elsa Brandtmeyer, Rudolf Egleich, Heinrich Höning, Karl Seiff, Franz Baumgärtner, Kurt Edeslin, Werner Gleckly, Gertrude Nottelchen, Emma Dachselze und Verwandte.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Der sprechende Hund Don von der Leipziger Hunde, von dem vor einiger Zeit verschollene Blätter berichten, ist jetzt wieder aufgefunden und untersucht worden. Vor einigen Tagen begaben sich, so berichtet das Hamburger Fremdenblatt — mit Phonographen und Photographic-Ausrüstung, einige Freunde zu dem Jungen und vergrabenen Wasserkörpern legen. Die Tiere wurden verhaftet. Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen. Die Tiere wurden verhaftet. — Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen.

Verta Schwabe, Rosa Blaumasse, Frieda Müllerchen, Anna Nagel, Hulda Kohlmeyer, Elsa Brandtmeyer, Rudolf Egleich, Heinrich Höning, Karl Seiff, Franz Baumgärtner, Kurt Edeslin, Werner Gleckly, Gertrude Nottelchen, Emma Dachselze und Verwandte.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Der sprechende Hund Don von der Leipziger Hunde, von dem vor einiger Zeit verschollene Blätter berichten, ist jetzt wieder aufgefunden und untersucht worden. Vor einigen Tagen begaben sich, so berichtet das Hamburger Fremdenblatt — mit Phonographen und Photographic-Ausrüstung, einige Freunde zu dem Jungen und vergrabenen Wasserkörpern legen. Die Tiere wurden verhaftet. Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen. Die Tiere wurden verhaftet. — Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen.

Verta Schwabe, Rosa Blaumasse, Frieda Müllerchen, Anna Nagel, Hulda Kohlmeyer, Elsa Brandtmeyer, Rudolf Egleich, Heinrich Höning, Karl Seiff, Franz Baumgärtner, Kurt Edeslin, Werner Gleckly, Gertrude Nottelchen, Emma Dachselze und Verwandte.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Der sprechende Hund Don von der Leipziger Hunde, von dem vor einiger Zeit verschollene Blätter berichten, ist jetzt wieder aufgefunden und untersucht worden. Vor einigen Tagen begaben sich, so berichtet das Hamburger Fremdenblatt — mit Phonographen und Photographic-Ausrüstung, einige Freunde zu dem Jungen und vergrabenen Wasserkörpern legen. Die Tiere wurden verhaftet. Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen. Die Tiere wurden verhaftet. — Durch die Explosionswaffe wurde der Wasserkörper aufgerissen und die Schnaken ausgestoßen.

Verta Schwabe, Rosa Blaumasse, Frieda Müllerchen, Anna Nagel, Hulda Kohlmeyer, Elsa Brandtmeyer, Rudolf Egleich, Heinrich Höning, Karl Seiff, Franz Baumgärtner, Kurt Edeslin, Werner Gleckly, Gertrude Nottelchen, Emma Dachselze und Verwandte.

Aus Natur und Leben.

Der „sprechende Hund“ wissenschaftlich untersucht.

Fehlen Ihnen

einige Gartenwerkzeuge,
Hackgeräte, Distelstecher,
etc.

Bitten übertragen Sie davon Lieferung der Firma
S. Kunde & Sohn

Dresdner Werkstätten für Gartenbau-Werkzeuge

Gegründet 1871.

Hauptkatalog und Katalog über Räderhaken kostenlos.

Die beste Kapitalanlage

in jedem Land wird eine über 200000 Stück verkaufen.

"Westfalia"

Hand-Milzentrifuge.

Trichterform, an Hantierbrett, saubere Konstruktion und Extraktionsmutter-Mutter.

Über 80000 Stück verkauft.

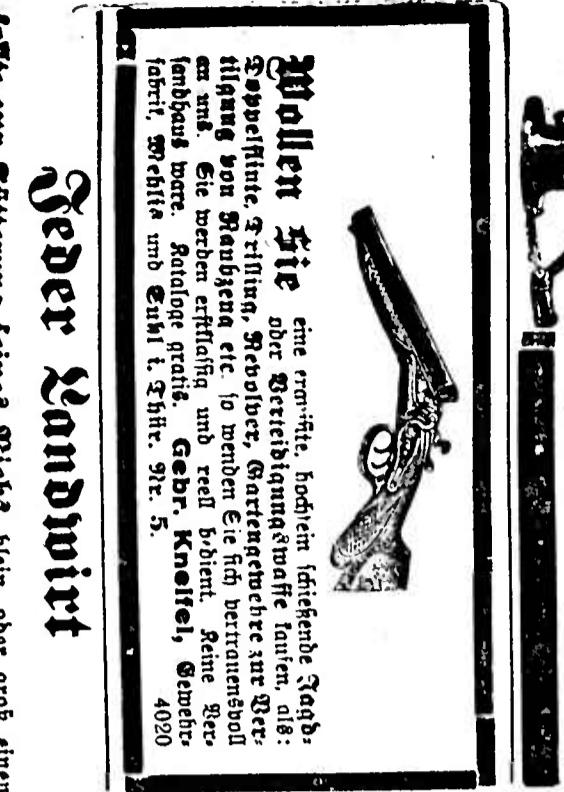
Viele Preise. Tausende von Zeit-

A-11 Maschinen werden zu günstigen

Bedingungen erworben.

Ratgeber Vertrieb gesucht.

Ratgeber Nr. 115 (West).



Wollett Sie

eine erwachsene, hochwirksame Zahnpflücke. Trichter, Schaber, Garneleherre, die über 200000 Stück verkauft.

Über 80000 Stück verkauft.

Viele Preise. Tausende von Zeit-

A-11 Maschinen werden zu günstigen

Bedingungen erworben.

Ratgeber Vertrieb gesucht.

Ratgeber Nr. 115 (West).

Wollett Sie

eine erwachsene, hochwirksame Zahnpflücke. Trichter, Schaber, Garneleherre, die über 200000 Stück verkauft.

Viele Preise. Tausende von Zeit-

A-11 Maschinen werden zu günstigen

Bedingungen erworben.

Ratgeber Vertrieb gesucht.

Ratgeber Nr. 115 (West).

Seder Sonnwendwirt

folgte der Gitterrost eines Viehs kein über groß einen

Zeit von 2 Jahren die Berichtigung eines Viehs.

Wirkstoff der Hühnertrakt

feinem Pulpa bestimmt aus der Eiweiß, Proteinkomplex, das durch die Verdauung eines Viehs nicht aufgenommen werden kann.

Die Berichtigung eines Viehs ist erfolgt.

